DOKUMENTATIONSWELT TÄTIGKEIT

Hautschutz bei der Arbeit

Schutz der Haut vor berufsbedingten Belastungen durch Gefahrstoffe, Feuchtigkeit und mechanische Einwirkungen.

Fachlich geprüft und freigegeben von einer Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Diese Vorlage ist auf typische Tätigkeiten ausgelegt. Passen Sie sie an die Gegebenheiten Ihres Betriebs an.

Gefährdungsbeurteilung

CHEMISCH RESTRISIKO: MITTEL

Hautkontakt mit Gefahrstoffen wie Lösemitteln, Ölen, Lacken, Klebern, Zement führt zu Reizungen, Entfettung oder allergischen Reaktionen.

TECHNISCH	Verwendung geschlossener Systeme wo möglich, Absaugung bei Sprühanwendungen, Bereitstellung geeigneter Hautschutzmittel und Spender.
ORGANISATORISCH	Erstellung und Aushang Hautschutzplan, Unterweisung in Hautschutzmaßnahmen, arbeitsmedizinische Vorsorge bei Gefahrstoffkontakt, Bereitstellung passender Schutzhandschuhe.
PERSÖNLICH	Hautschutzmittel vor Arbeitsbeginn, geeignete Schutzhandschuhe je nach Tätigkeit, Hautreinigungsmittel, Hautpflegemittel nach der Arbeit.

FEUCHTIGKEIT RESTRISIKO: MITTEL

Feuchtarbeit über zwei Stunden täglich oder häufiges Händewaschen weicht die Haut auf und zerstört die natürliche Schutzbarriere.

TECHNISCH	Bereitstellung von Handtrocknern oder Einmalhandtüchern, Spender für Hautschutzmittel an Waschplätzen.
ORGANISATORISCH	Hautschutzplan mit Regelungen zu Feuchtarbeit, Begrenzung der Tragezeit von flüssigkeitsdichten Handschuhen, Pausenregelung bei Feuchtarbeit.
PERSÖNLICH	Flüssigkeitsdichte Handschuhe bei Feuchtarbeit, Baumwollunterziehhandschuhe gegen Schwitzen, Hautschutzmittel vor und Hautpflegemittel nach der Arbeit.

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

MECHANISCH RESTRISIKO: GERING

Mechanische Belastungen durch Schmutz, Staub, raue Oberflächen oder Reibung schädigen die Hautoberfläche und führen zu Rissen.

TECHNISCH	Bereitstellung geeigneter Werkzeuge und Hilfsmittel zur Vermeidung direkten Hautkontakts mit rauen Materialien.
ORGANISATORISCH	Auswahl geeigneter Schutzhandschuhe für mechanische Belastungen, regelmäßiger Handschuhwechsel, Unterweisung in richtiger Handhabung.
PERSÖNLICH	Mechanisch belastbare Schutzhandschuhe, Hautschutzmittel zur Stärkung der Hautbarriere, Hautpflegemittel zur Regeneration.

ALLERGIE RESTRISIKO: MITTEL

Sensibilisierende Stoffe können allergische Hautreaktionen auslösen, die zu dauerhaften Hauterkrankungen führen.

TECHNISCH	Substitution sensibilisierender Stoffe wo möglich, geschlossene Systeme, Absaugung.
ORGANISATORISCH	Arbeitsmedizinische Vorsorge bei Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen, Dokumentation von Hautkontakten, schnelle Reaktion bei ersten Symptomen.
PERSÖNLICH	Konsequente Vermeidung von Hautkontakt durch geeignete Schutzhandschuhe, Hautschutzmittel, sofortige Reinigung bei Kontakt.

Verantwortlich: Betriebsleitung

RECHTSGRUNDLAGEN

- ArbSchG §5
- ArbSchG §6
- DGUV Vorschrift 1
- GefStoffV
- TRGS 400

Betriebsanweisung

Nach TRBS / GefStoffV / BetrSichV

Diese Betriebsanweisung gilt für alle Tätigkeiten mit Gefährdung der Haut durch Gefahrstoffe, Feuchtarbeit oder mechanische Belastungen.

HAUPTGEFAHREN

- Hautkontakt mit Gefahrstoffen führt zu Reizungen, Entfettung oder Allergien
- Feuchtarbeit und häufiges Händewaschen zerstören die Hautschutzbarriere
- Mechanische Belastungen schädigen die Hautoberfläche

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

- Unbehandelte Hautschäden können zu chronischen Hauterkrankungen führen

SCHUTZMASSNAHMEN & VERHALTENSREGELN

- Trage vor Arbeitsbeginn Hautschutzmittel gemäß Hautschutzplan auf
- Verwende bei Gefahrstoffkontakt die vorgesehenen Schutzhandschuhe
- Trage bei Feuchtarbeit über zwei Stunden flüssigkeitsdichte Handschuhe
- Wechsle beschädigte oder durchnässte Handschuhe sofort
- Vermeide direkten Hautkontakt mit Gefahrstoffen
- Reinige verschmutzte Haut sofort mit geeigneten Mitteln, nicht mit Lösemitteln
- Trockne die Hände nach Reinigung gründlich ab
- Trage nach der Arbeit Hautpflegemittel auf

IM NOTFALL

Bei Hautkontakt mit Gefahrstoffen die betroffene Stelle sofort mit viel Wasser spülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Verätzungen oder starken Reizungen Ersthelfer rufen und Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt bereithalten.

ERSTE HILFE

Betroffene Hautstelle mit Wasser spülen. Bei Verätzungen mindestens 15 Minuten spülen. Keine Salben oder Cremes auf Verätzungen auftragen. Sterile Wundauflage anlegen. Bei Blasenbildung, starken Schmerzen oder großflächigen Schäden Arzt aufsuchen.

AUSSERBETRIEBNAHME

Hautschutzmittel, Hautreinigungsmittel und Hautpflegemittel kühl und trocken lagern. Angebrochene Produkte innerhalb der Haltbarkeit verbrauchen. Leere Behälter über Wertstoffsammlung entsorgen. Verschmutzte Einmalhandschuhe über Restmüll entsorgen, bei Gefahrstoffkontakt als Sonderabfall.

Unterweisung

Nach DGUV V1 §4 · ca. 2–3 Min. Lesezeit

Worum geht es?

Die Haut ist das größte Organ des Menschen und bei vielen Tätigkeiten starken Belastungen ausgesetzt. Kontakt mit Gefahrstoffen, häufiges Händewaschen, Feuchtarbeit oder mechanische Beanspruchung können zu Hautschäden führen. Hauterkrankungen gehören zu den häufigsten Berufskrankheiten im Handwerk. Durch konsequenten Hautschutz, richtige Reinigung und Pflege lassen sich die meisten Hautprobleme vermeiden. Ein betrieblicher Hautschutzplan regelt die notwendigen Maßnahmen für alle Arbeitsbereiche.

Welche Gefahren bestehen?

Gefahrstoffe wie Lösemittel, Öle, Lacke, Kleber oder Zement können die Haut reizen, entfetten oder allergische Reaktionen auslösen. Häufiger Wasserkontakt und Feuchtarbeit weichen die Haut auf und zerstören die natürliche Schutzbarriere. Mechanische Belastungen durch Schmutz, Staub oder raue Oberflächen schädigen die Hautoberfläche. Ohne Schutz drohen Ekzeme, Risse, Entzündungen oder chronische Hauterkrankungen. Einmal geschädigte Haut ist anfälliger für weitere Schäden und heilt nur langsam.

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

Vor Arbeitsbeginn beachten

Trage vor Arbeitsbeginn Hautschutzmittel auf saubere, trockene Haut auf. Verwende das im Hautschutzplan vorgesehene Produkt für die jeweilige Tätigkeit. Creme besonders Handrücken, Fingerzwischenräume und Handgelenke ein. Lasse das Mittel kurz einziehen. Ziehe passende Schutzhandschuhe an, wenn die Tätigkeit dies erfordert. Prüfe Handschuhe vor Gebrauch auf Beschädigungen. Trage unter Schutzhandschuhen bei längeren Arbeiten Baumwollunterziehhandschuhe gegen Schwitzen. Entferne Schmuck und Uhren vor Tätigkeiten mit Gefahrstoffen.

Während der Arbeit beachten

Wechsle beschädigte oder durchnässte Handschuhe sofort. Vermeide direkten Hautkontakt mit Gefahrstoffen, Ölen, Lösemitteln oder aggressiven Reinigern. Trage bei Feuchtarbeiten über zwei Stunden täglich flüssigkeitsdichte Handschuhe. Wechsle Handschuhe spätestens nach der im Hautschutzplan angegebenen Tragezeit. Reinige verschmutzte Hautstellen sofort mit geeigneten Mitteln, nicht mit Lösemitteln oder Verdünnung. Trockne die Hände nach Reinigung gründlich ab. Creme die Hände bei längeren Arbeiten zwischendurch nach.

Nach der Arbeit beachten

Reinige die Hände nach Arbeitsende gründlich mit den bereitgestellten Hautreinigungsmitteln. Verwende keine aggressiven Mittel oder Bürsten mit harten Borsten. Trockne die Hände vollständig ab, auch zwischen den Fingern. Trage nach der Reinigung Hautpflegemittel auf. Creme die Hände auch zu Hause regelmäßig ein, besonders abends. Melde Hautveränderungen, Rötungen, Juckreiz oder Bläschen sofort dem Vorgesetzten. Suche bei anhaltenden Beschwerden einen Hautarzt auf. Beachte die Hinweise im betrieblichen Hautschutzplan.

Visuelle Lernhilfen

Unterstützen das Verständnis – verändern keine Inhalte, Nachweise oder PDFs

LERNFOKUS

Worum geht es?

Welche Gefahren bestehen?

Vor Arbeitsbeginn beachten

Während der Arbeit beachten

Nach der Arbeit beachten

chemisch

GEFAHRENMARKIERUNGEN



chemisch

Hautkontakt mit Gefahrstoffen wie Lösemitteln, Ölen, Lacken, Klebern, Zement führt zu Reizungen, Entfettung oder allergischen Reaktionen.



Feuchtigkeit

Feuchtarbeit über zwei Stunden täglich oder häufiges Händewaschen weicht die Haut auf und zerstört die natürliche Schutzbarriere.



mechanisch

Mechanische Belastungen durch Schmutz, Staub, raue Oberflächen oder Reibung schädigen die Hautoberfläche und führen zu Rissen.



Allergie

Sensibilisierende Stoffe können allergische Hautreaktionen auslösen, die zu dauerhaften Hauterkrankungen führen.

PSA-ZUSAMMENFASSUNG

Schutzhandschuhe tragen

SICHERHEITSSYMBOLE

Diese Symbole unterstützen die Unterweisung. Maßgeblich ist immer der Text.



Schutzhandschuhe tragen | Gefahrstoffe | Erste Hilfe

RICHTIG & FALSCH

RICHTIG



Trage vor Arbeitsbeginn Hautschutzmittel gemäß Hautschutzplan auf



Verwende bei Gefahrstoffkontakt die vorgesehenen Schutzhandschuhe



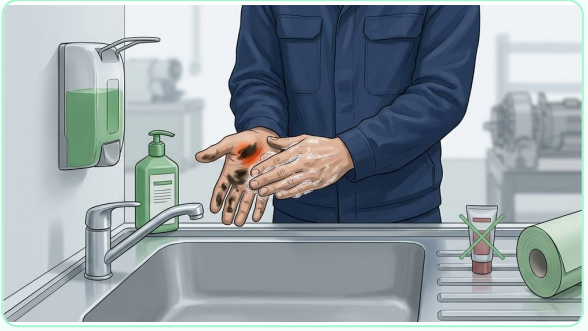
Trage bei Feuchtarbeit über zwei Stunden flüssigkeitsdichte Handschuhe



Wechsle beschädigte oder durchnässte Handschuhe sofort

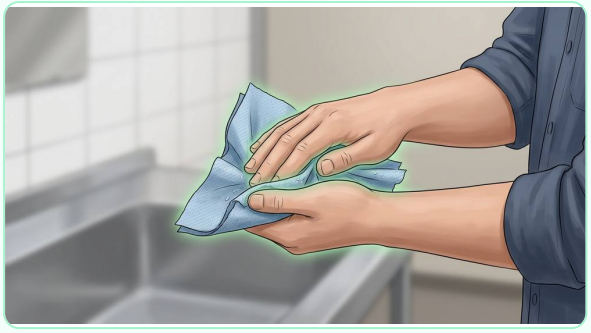


Vermeide direkten Hautkontakt mit Gefahrstoffen



Reinige verschmutzte Haut sofort mit geeigneten Mitteln, nicht mit Lösemitteln

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!



Trockne die Hände nach Reinigung gründlich ab



Trage nach der Arbeit Hautpflegemittel auf

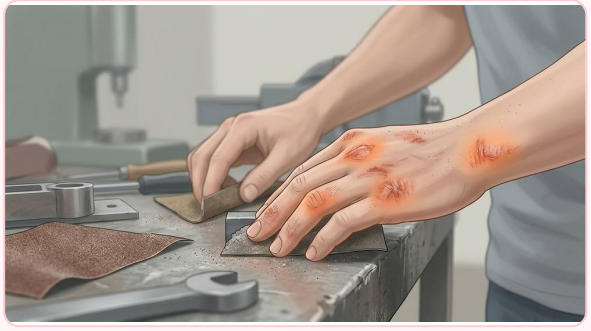
FALSCH



Hautkontakt mit Gefahrstoffen führt zu Reizungen, Entfettung oder Allergien



Feuchtarbeit und häufiges Händewaschen zerstören die Hautschutzbarriere



Mechanische Belastungen schädigen die Hautoberfläche



Unbehandelte Hautschäden können zu chronischen Hauterkrankungen führen

Wiedervorlage-Zyklen

Pro Baustein – automatisch vom System überwacht

Unterweisung	Jährlich
Gefährdungsbeurteilung – Review	Alle 2 Jahre

KI-Begründung: Jährliche Wiederholung nach DGUV V1 §4, da Hauterkrankungen zu den häufigsten Berufskrankheiten zählen.

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

Unterweisungsnachweis

Hautschutz bei der Arbeit

Erstellungsdatum: 25.10.2026

Die Unterweisung wurde anhand der vorstehenden Unterlagen durchgeführt.

Name, Vorname	Datum	Unterschrift

Name Unterweisender	Datum	Unterschrift

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

Wirksamkeitskontrolle

Hautschutz bei der Arbeit

Empfohlene erste Prüfung: ca. 4 Wochen nach der Unterweisung. Wiederholungsturnus der Unterweisung: Jährlich.

Prüfen Sie im Arbeitsalltag, ob die folgenden Maßnahmen eingehalten werden, und dokumentieren Sie das Ergebnis.

1. Trage vor Arbeitsbeginn Hautschutzmittel gemäß Hautschutzplan auf

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

2. Verwende bei Gefahrstoffkontakt die vorgesehenen Schutzhandschuhe

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

3. Trage bei Feuchtarbeit über zwei Stunden flüssigkeitsdichte Handschuhe

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!

4. Wechsle beschädigte oder durchnässte Handschuhe sofort

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

5. Vermeide direkten Hautkontakt mit Gefahrstoffen

Wird diese Maßnahme im Alltag eingehalten?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Teilweise

Datum _____ Unterschrift des Prüfenden _____

Vielen Dank, dass Sie unsere kostenlosen Arbeitsschutz-Dokumente nutzen!